

Wolfgang Angerstein

Mehrdimensionales Schach Multi-dimensional Chess

David B. Pritchard

The Classified Encyclopedia of Chess Variants (2007)

- Kap. 11 (S. 93–96):

 - 2,3 oder 6 (meist nebeneinander liegende) Bretter

- Kap. 25 (S. 225–235):

 - 50 Varianten von 3D-Schach sowie etliche
höherdimensionale Varianten !!

Mehrdimensionales Schach

Multi-dimensional Chess

- 3D-Schach: 4 Deutsche !!
 - Lionel Kieseritzky (1806 – 1853)
 - Ferdinand Maack (1861 – 1930)
 - Ervand Kogbetliantz (1888 – 1974)
 - Paul Reich (1925 – 2009)
 - Werner Bäumlner („Laurin“) (geb. 1942)
- 4D/5D/6D-Schach
- Star Trek-Schach
- Pyramidenschach, Kugelschach
 - Takako Saito (1929 – 2025, Fluxus artist)

Lionel A.B.F. Kieseritzky (1806 – 1853)

- geb. in Tartu/Dorpat (Estland), Deutsch-Balte
- Café de la Régence (Paris)
- Kieseritzky-Gambit
- Simpson's in the Strand (London) 1851:
Unsterbliche Partie/Immortal Game
(gegen Adolf Anderssen)
- „Kubikschach“/Cube Chess 1851
=> Anderssen: „Vogelbauer“/bird cage
(Jean Dufresne: Dt. Schachzeitung 1878, S. 117
Emil Schallopp: Der Schachkongress zu Leipzig
1877. Berlin 1878, S. 5 ff.)



Ferdinand A. Maack (1861 – 1930)

- Arzt (Dr. med.), Esoteriker/Mystiker
- Gegner von Rudolf Steiner

Raumschach/Space Chess

- erstmalige Vorstellung beim Internationalen Schachmeister-Turnier in Karlsbad, September 1907
- Deutsches Wochenschach und Berliner Schachzeitung, Oktober 1907 (Jg. 23)
- Wiener Schachzeitung
- Das Schachraumspiel (Dreidimensionales Schachspiel).1908
- Anleitung zum Raumschach (Dreidimensionales Schachspiel).1908

RAUMSCHACH

Einführung

in die

Spielpraxis

Von

Dr. Ferdinand Maack



Raumschach

zu spielen, ist eine Kunst;
zu verstehen, eine Wissenschaft;
zu erleben, eine Weltanschauung,
eine Philosophie.

Hamburg 1919

Raumschach.

In Einzel-Darstellungen. Mit Bildern.

Herausgegeben von Dr. Ferdinand Maack, Hamburg.

Das Werk erscheint in zwanglosen Heften, denen die folgende Disposition zu Grunde liegt.

➡ Jedes Heft ist in sich abgeschlossen. ➡

➡ Jedes Heft ist einzeln käuflich. ➡

Disposition.

Einleitung. Leitsätze zur allgemeinen Orientierung.

A. Geschichte des Raumschachs.

Bibliographie. Entwicklungsgeschichte. Kritik. Polemik. Hamburger Raumschach-Klub. Deutsche Raumschach-Gesellschaft.

B. Raumschach als Kunst.

Kubischschach.

(Würfelschach. Hexaedrisches Schach.)

Theorie. Schachzelle (Feld). Schachraum (Spielterrain). Schachfiguren. Einhorn. Zweihorn (Giraffe). Grundfiguren und Kombinationsfiguren. Additive und alternative Figuren. Lineare und plane Figuren. — Spielpraxis. Spielmodelle (prismatische und kubische, zwei- und vierfarbige). Gespielte Partien im Vierer, Fünfer und Siebener. Probleme. Studien. Aufgaben. — Brett-Reminiszenzen. Das Gesetz von der Erhaltung der Kraft in der Schachpartie. Ein neuer Modus, die Figuren zu schlagen. Rekrutierungsprinzip. Anderer Spielschluss als Königsmatt.

C. Raumschach als Wissenschaft.

I. Kugelschach.

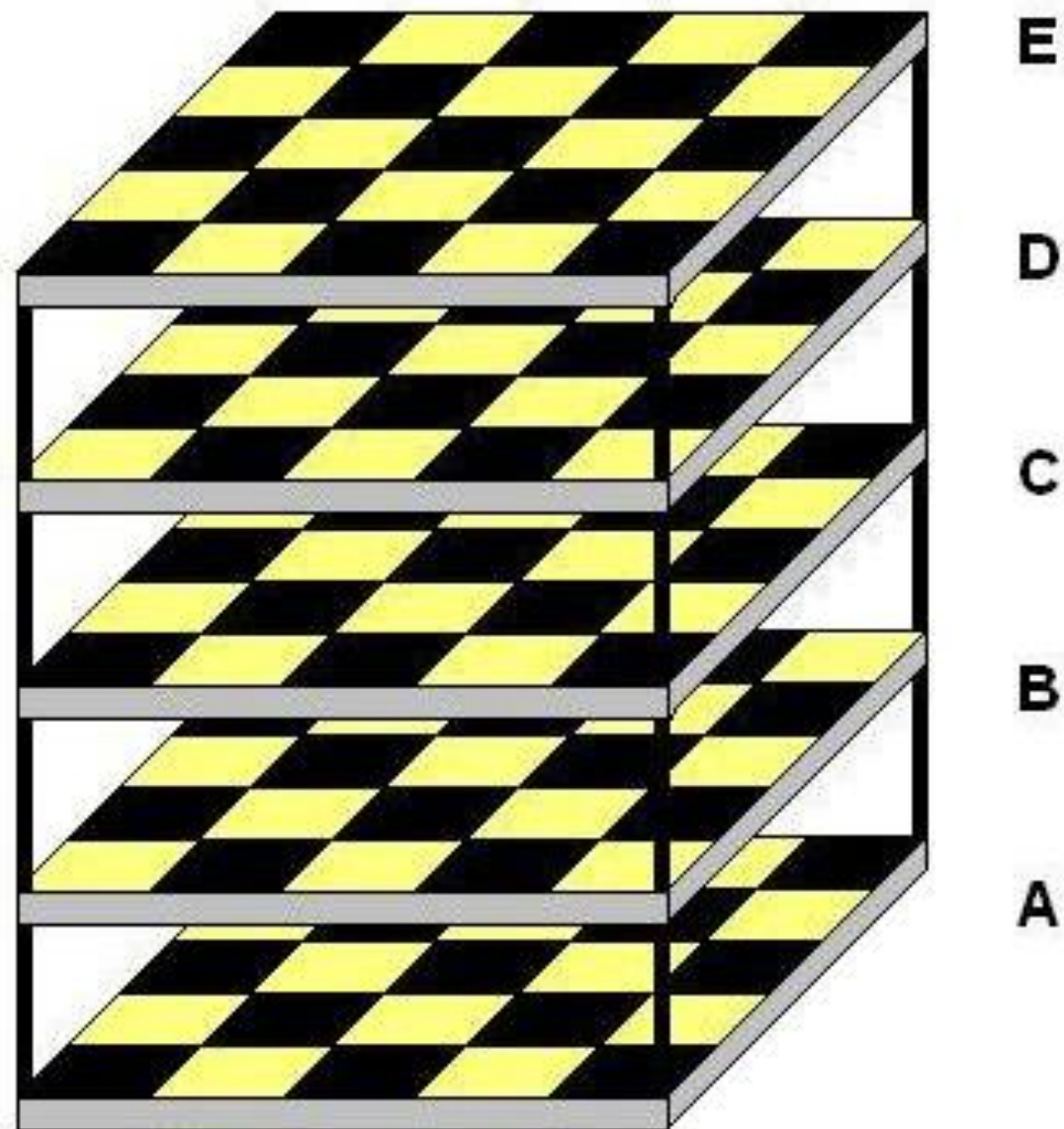
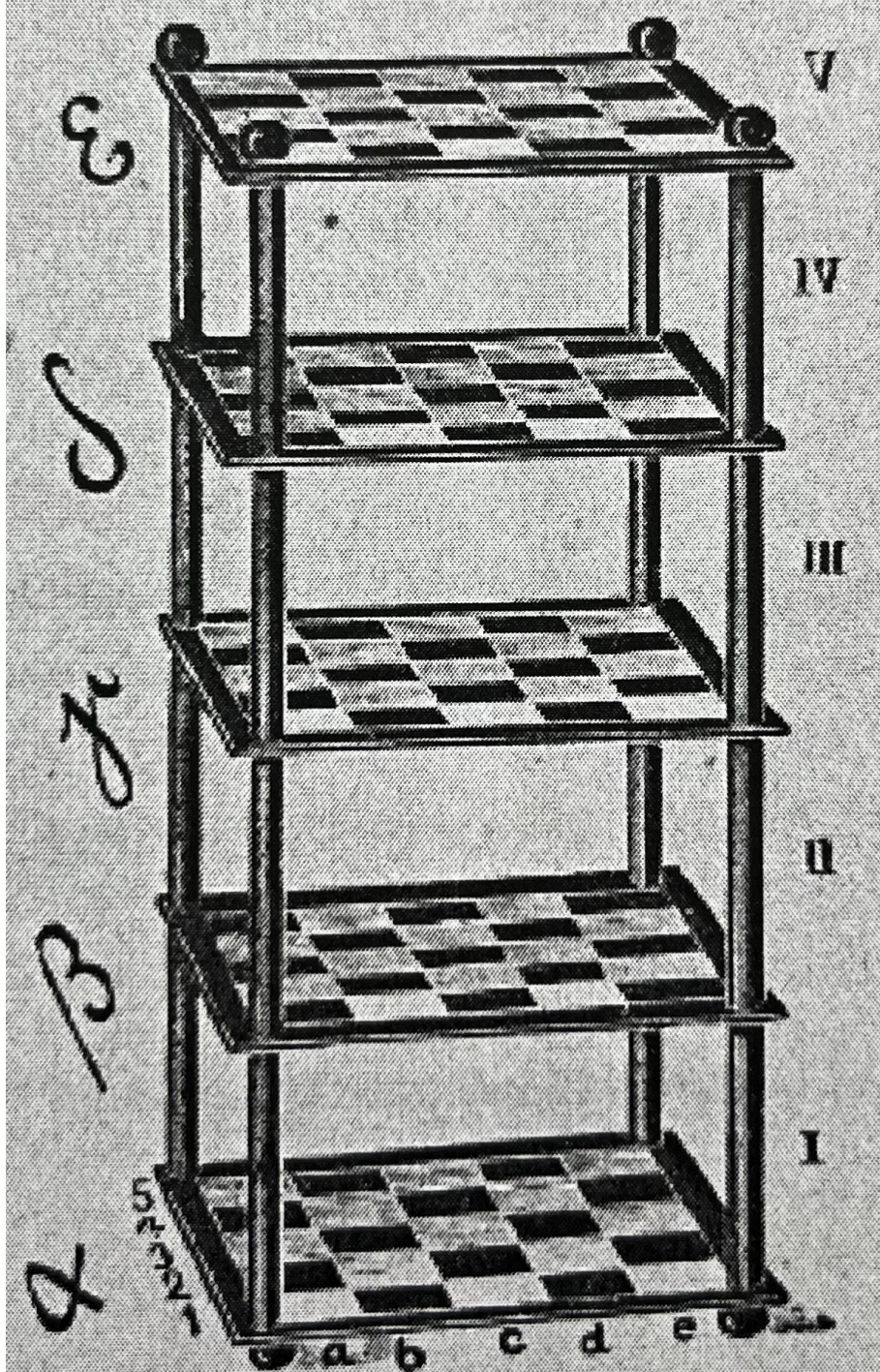
Koordinaten-Notation. Zentrale Bezeichnung der Felder. — Radikanten-Radien der Schachfiguren. Wurzel-Serien. Wurzel-Vakanzen. Homogene, heterogene, komplexe, isotope, irrationale Schachfiguren. — Analyse und Synthese des Schachraums. Der Fundamentalbereich (Schachraum-„Embryo“) und seine Struktur: Rand- und Markfelder. Die zentrale Lage der Giraffe im Fundamentalbereich.

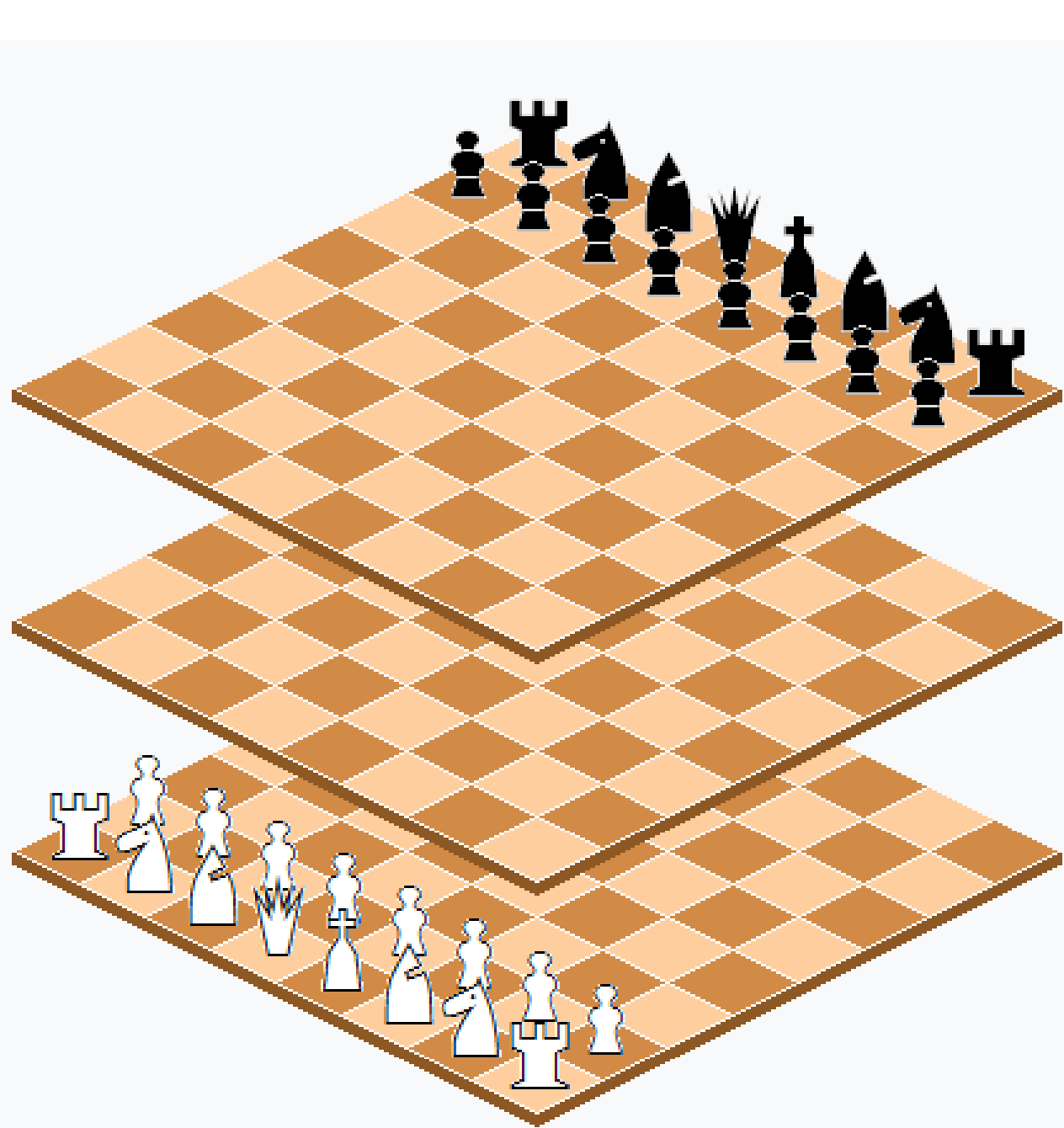
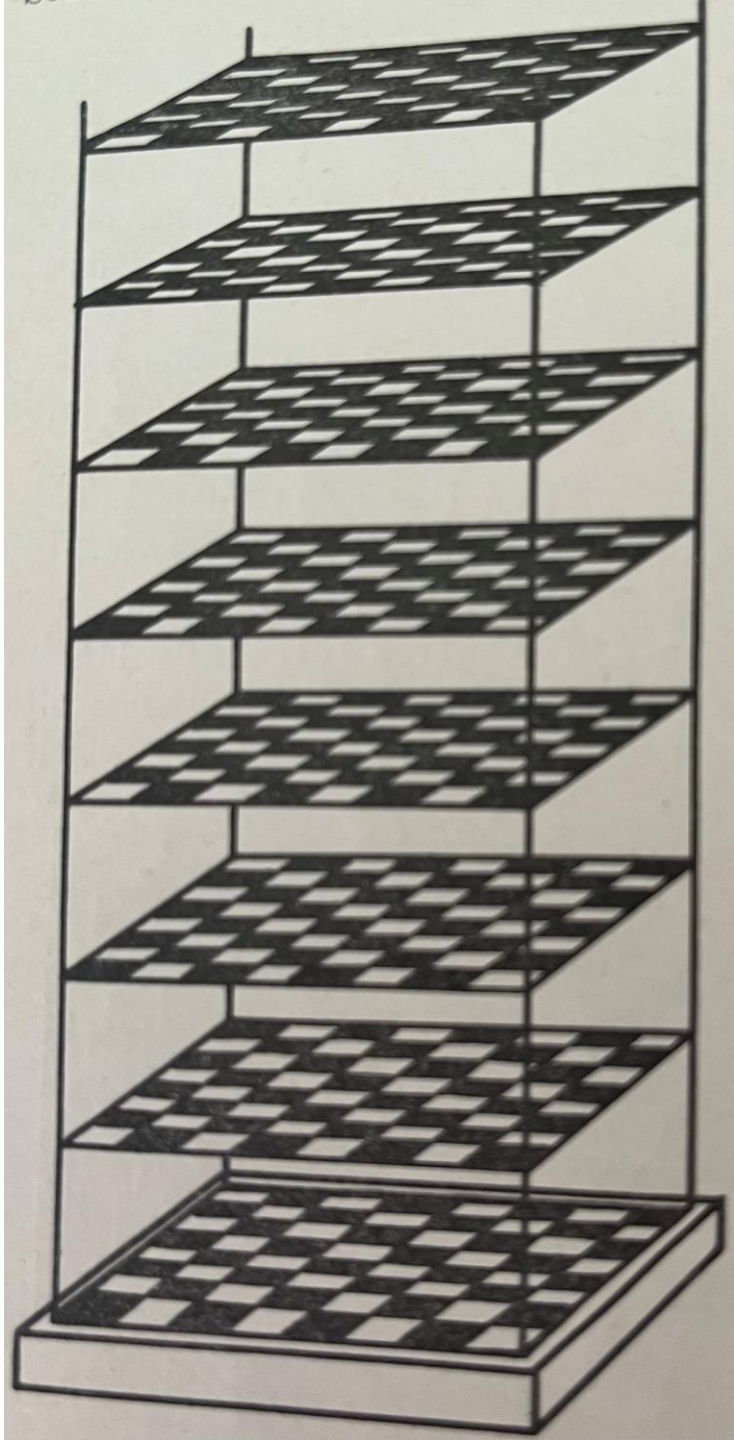
(Fortsetzung 3. Umschlagseite.)

Ferdinand A. Maack (1861 – 1930)

Raumschach/Space Chess

- Mitteilungen über Raumschach (7 Hefte), 1909–1911
- Spielregeln zum Raumschach. 1913
- Raumschach: Einführung in die Spielpraxis. 1919
- Hamburger Raumschach-Club 1919 – ca.1940
- Thomas R. Dawson: Artikelserie in Chess Amateur (Juli – Dezember 1926)





Ferdinand A. Maack (1861 – 1930)

- Einhorn/Unicorn:
bewegt sich durch die Ecken eines Würfels, d. h.
entlang einer räumlichen Diagonale („3D-Läufer“)
- Springer + Einhorn = Giraffe = Zweihorn/Bicorn
- Schach sollte moderner Kriegführung ähnlich
werden: Angriffe von oben (aus der Luft) oder von
unten (aus dem Wasser, von unterirdisch) zusätzlich
zu Angriffen auf dem Land

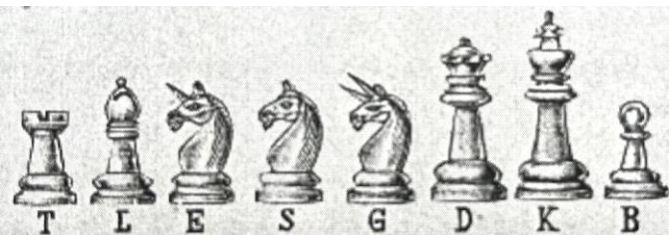
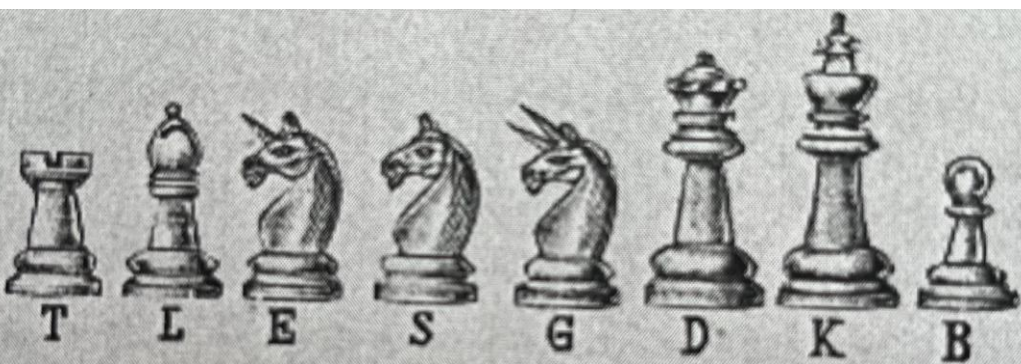
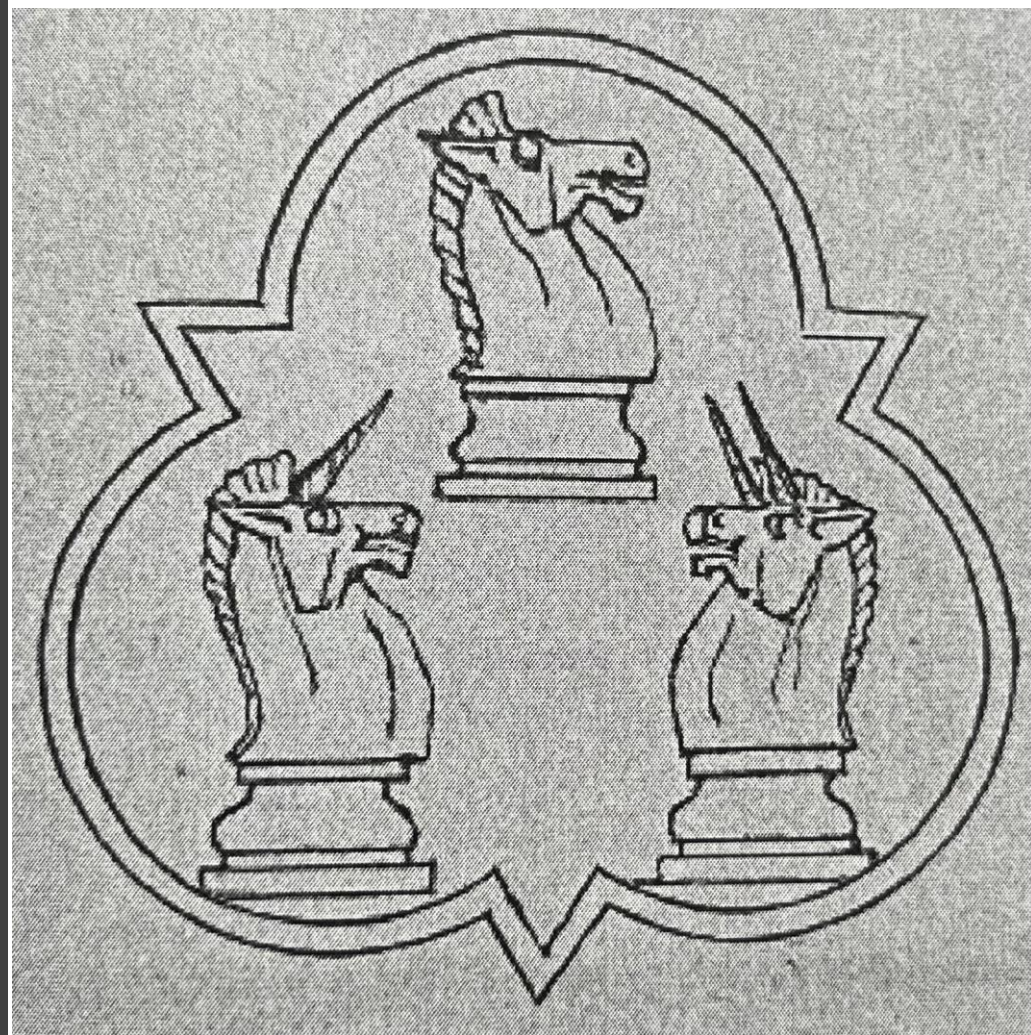


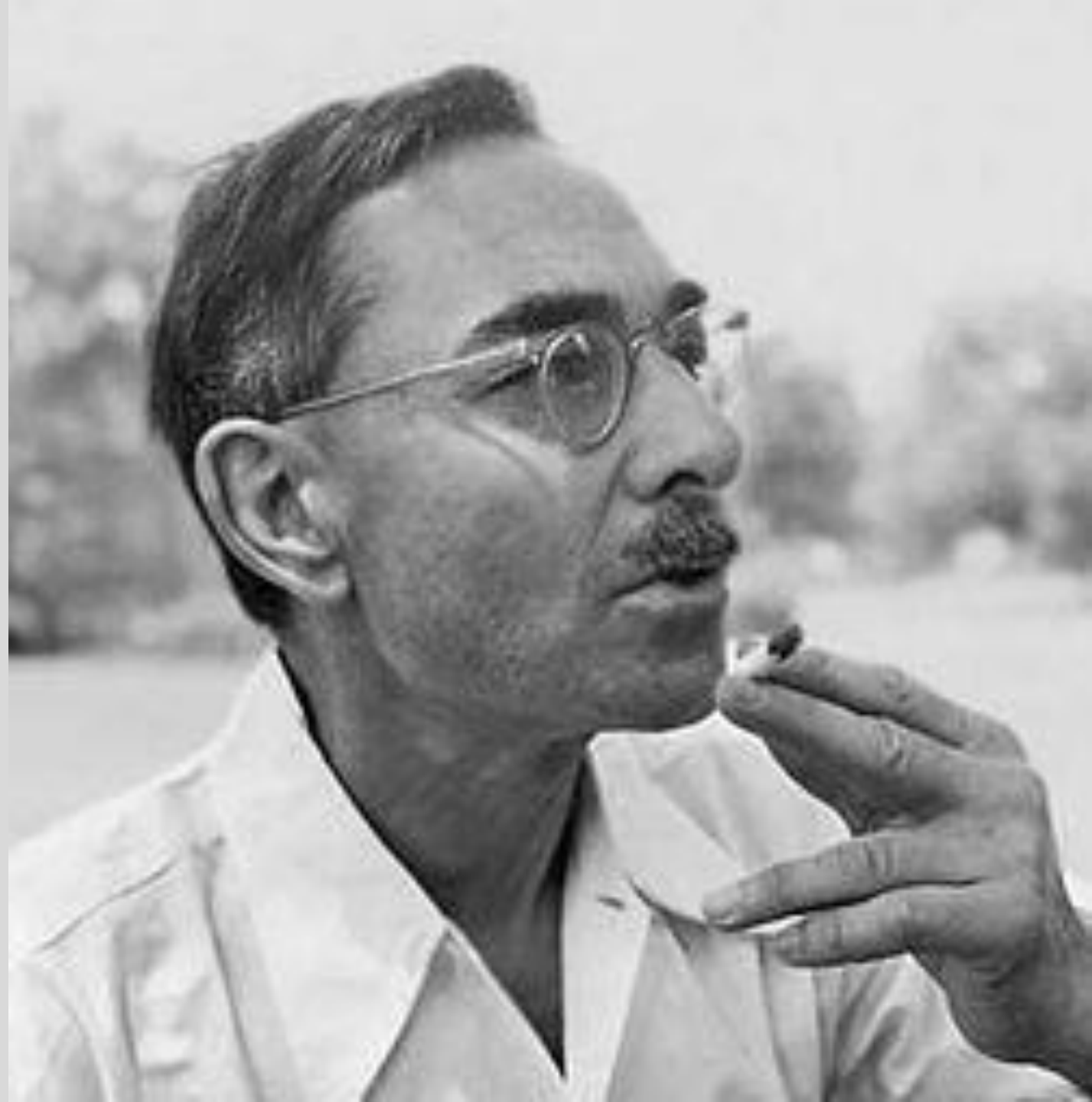
Fig. 7.

Der Brettschachist wird zu seiner Überraschung und Freude im Einhorn und Zweihorn (Giraffe) etwas absolut Neues kennen lernen. Dem Problemfreund winken hier des Schachdenkens höchste Genüsse!



Ervand G. Kogbetliantz (1888 – 1974)

- geb. in Rostow/Don, armenische Wurzeln
- Mathematiker (Frankreich, USA)
- Space Chess/3D Chess: strategy training for future wars in space
 - 1952: Time, Newsweek, New Yorker, Life
 - 1954: Air attack in space chess (BBC-Film)
- Complained that nobody wanted to play with him !!





Paul Reich (1925 – 2009)

- Künstler, Designer
- 1968/69 Raumschach => 1970 Präsentation auf der 35. Biennale (Venedig)
- 3D-GO

70

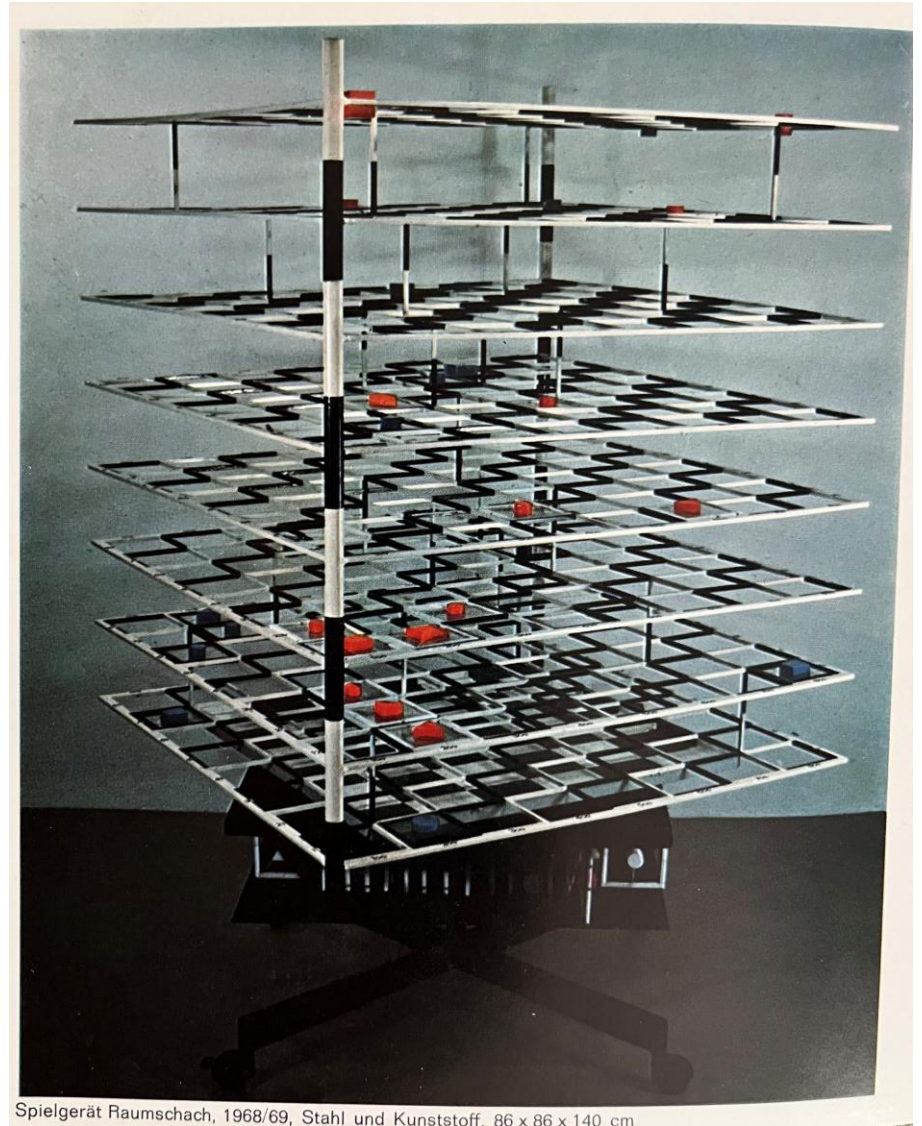
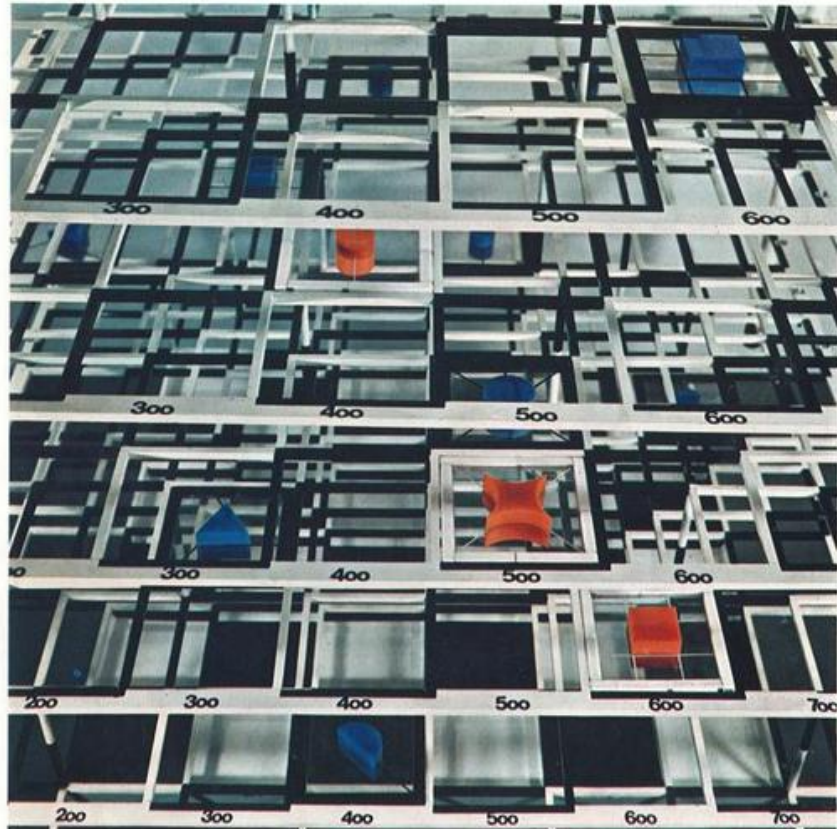
Raumschach Space Chess

Ein funktionelles Multiple

A Functional Multiple

70

Paul Reich

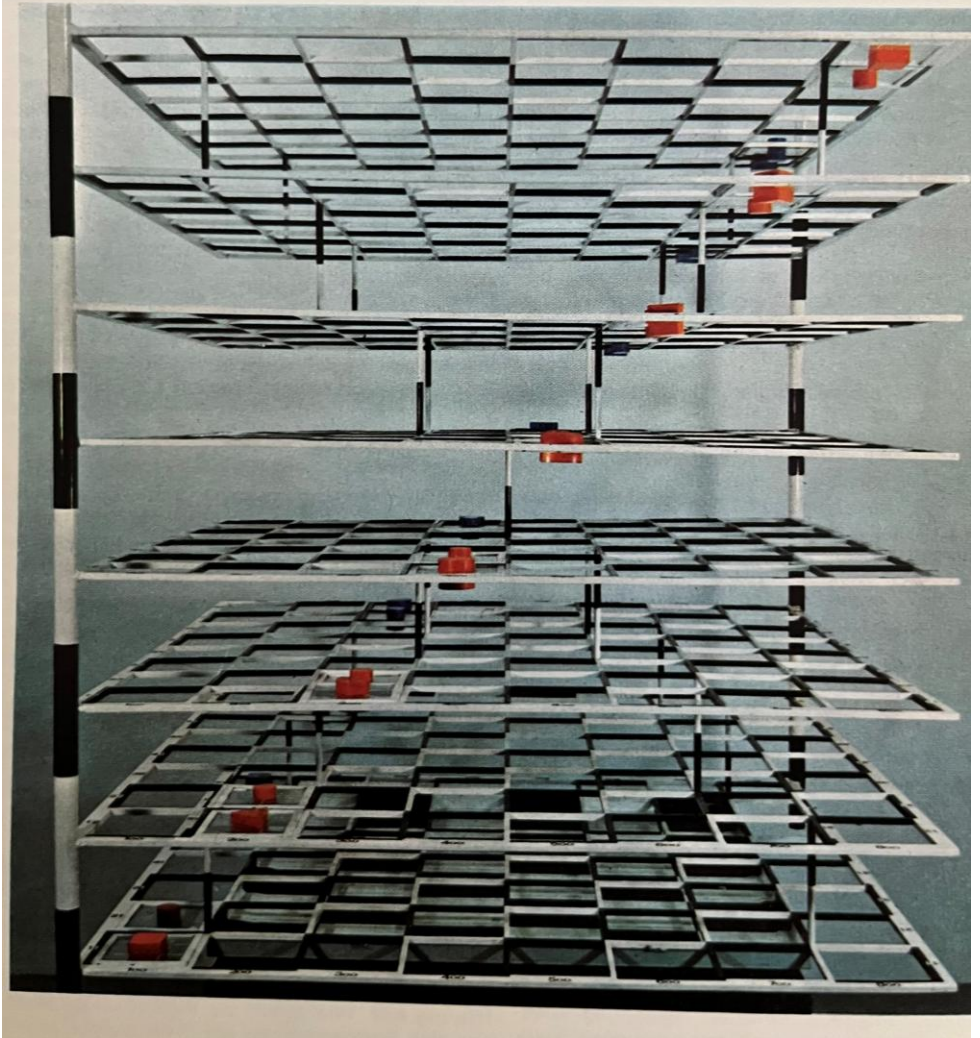


Spielgerät Raumschach, 1968/69, Stahl und Kunststoff, 86 x 86 x 140 cm



Diagonaleröffnung (2 Spieler)

Illus. 5 Diagonal opening (2 players)



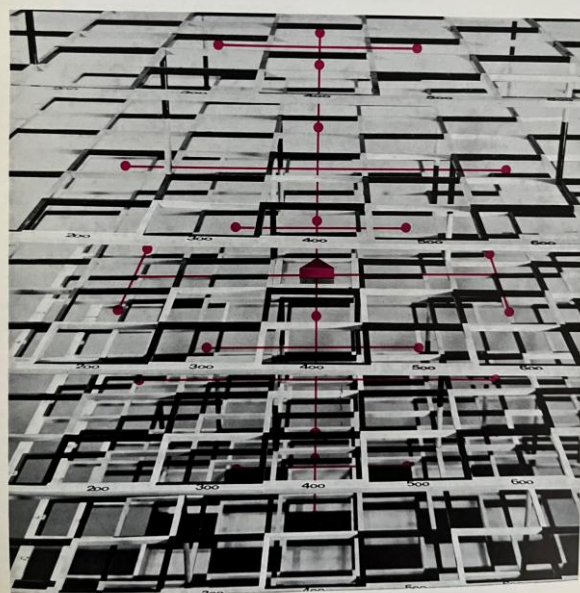
Zugart des Turms

Illus. 9 The Rook moves



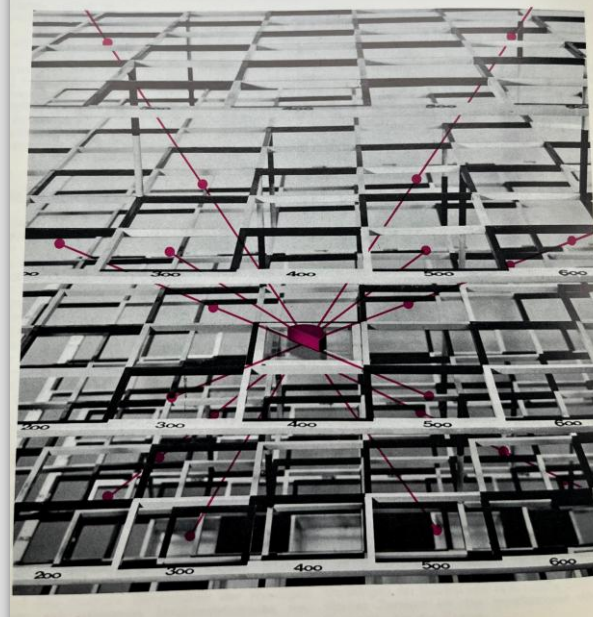
Zugart des Springers

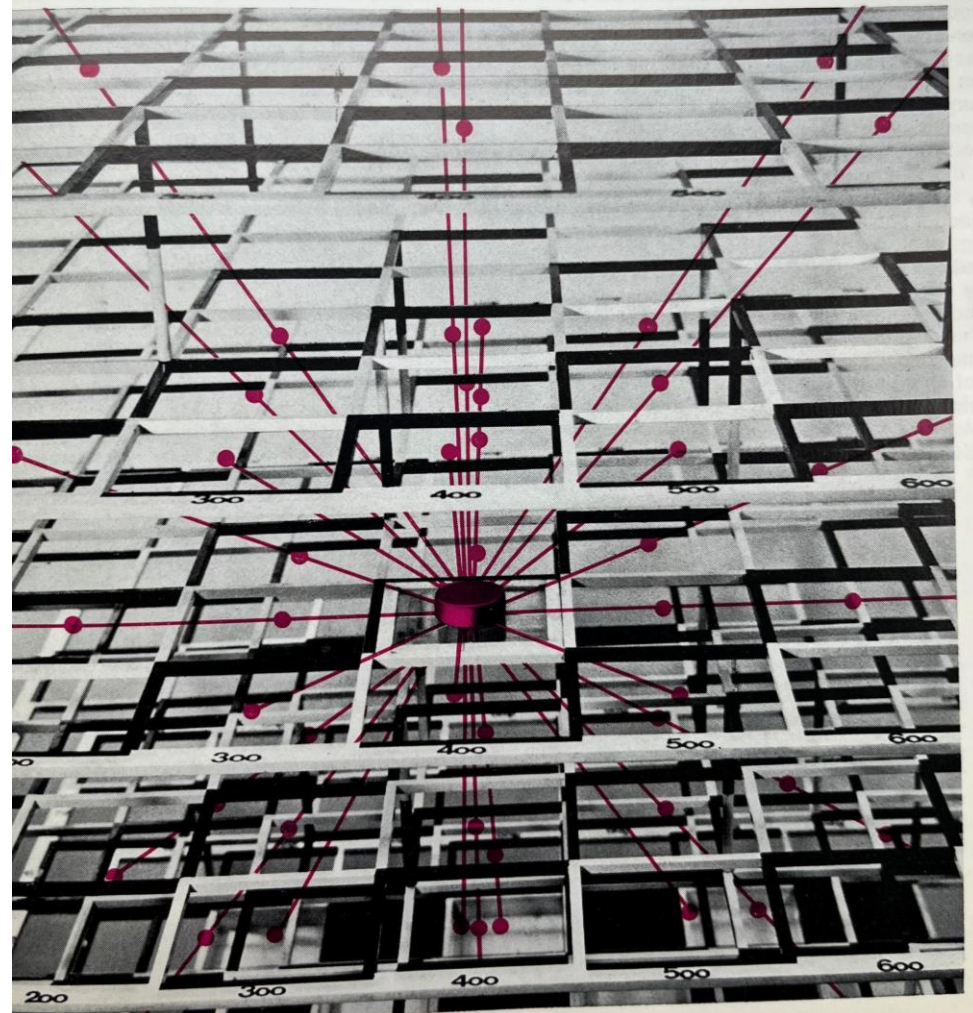
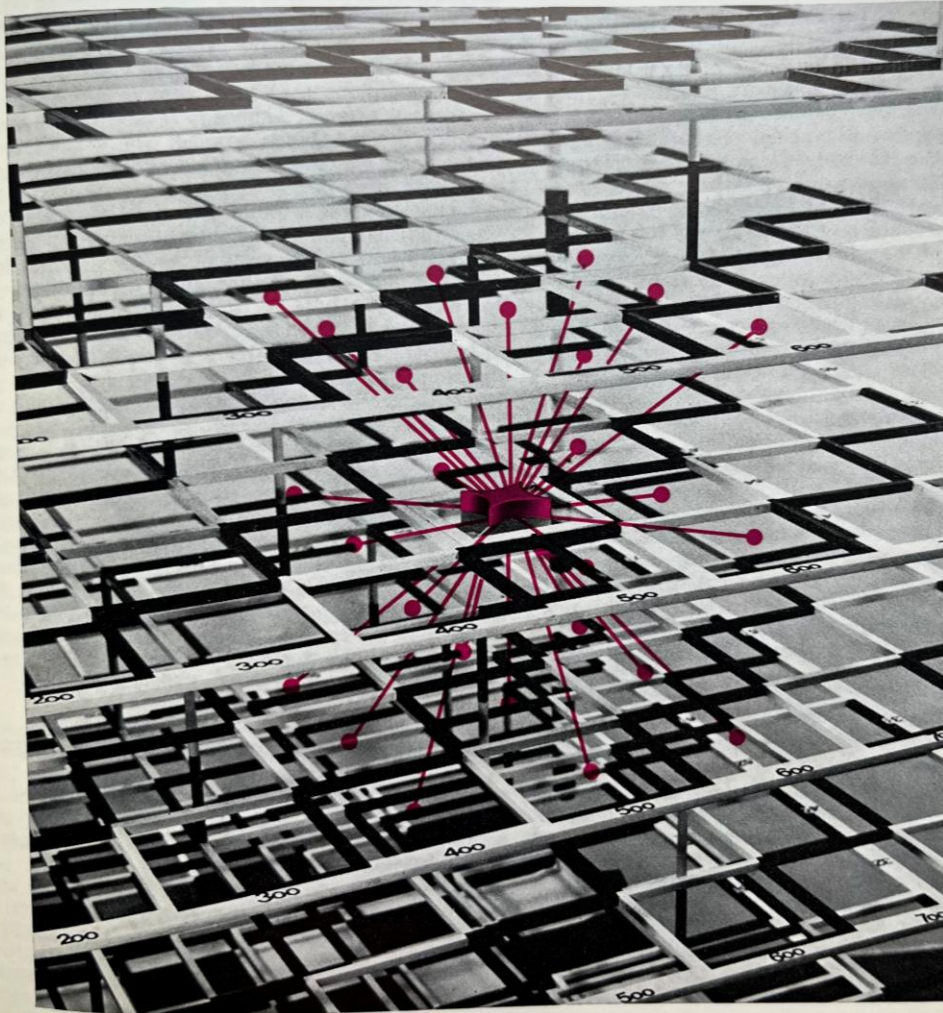
Illus. 7 The Knight moves

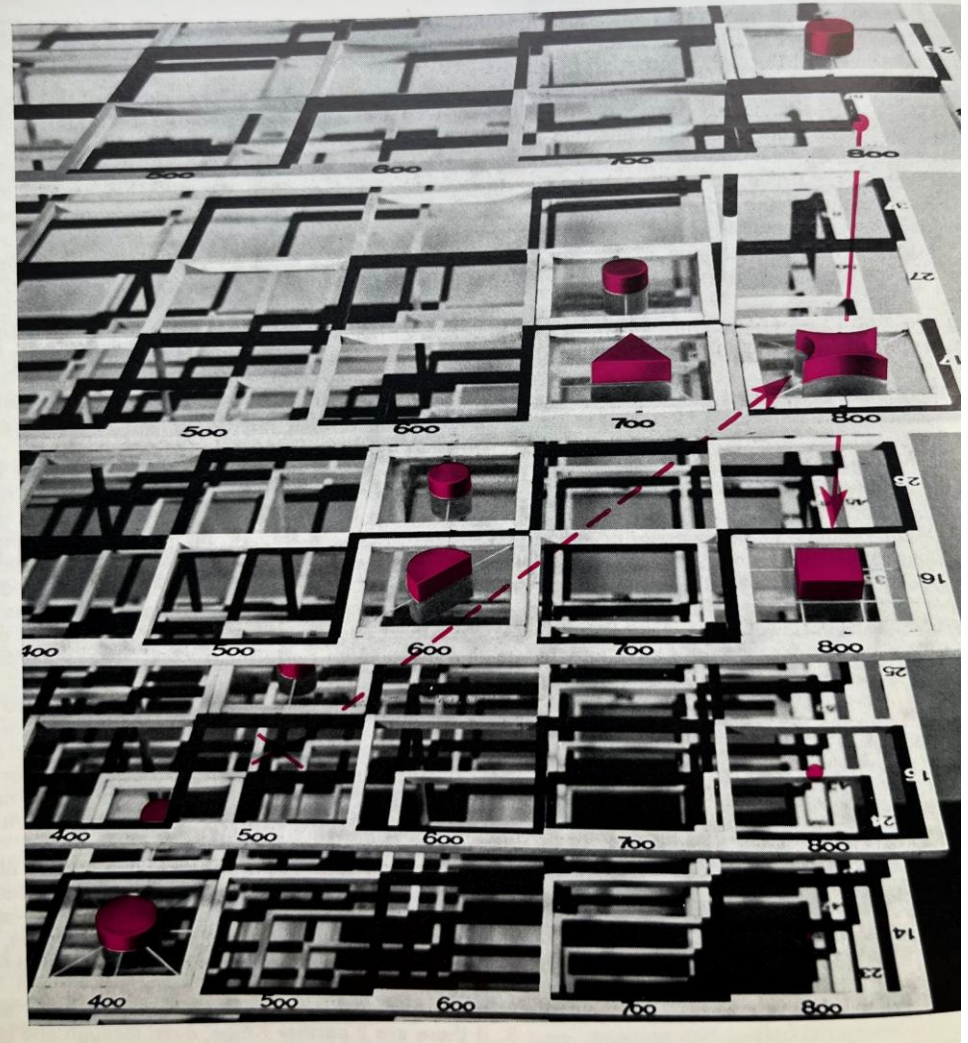


8 Zugart des Läufers

Illus. 8 The Bishop moves



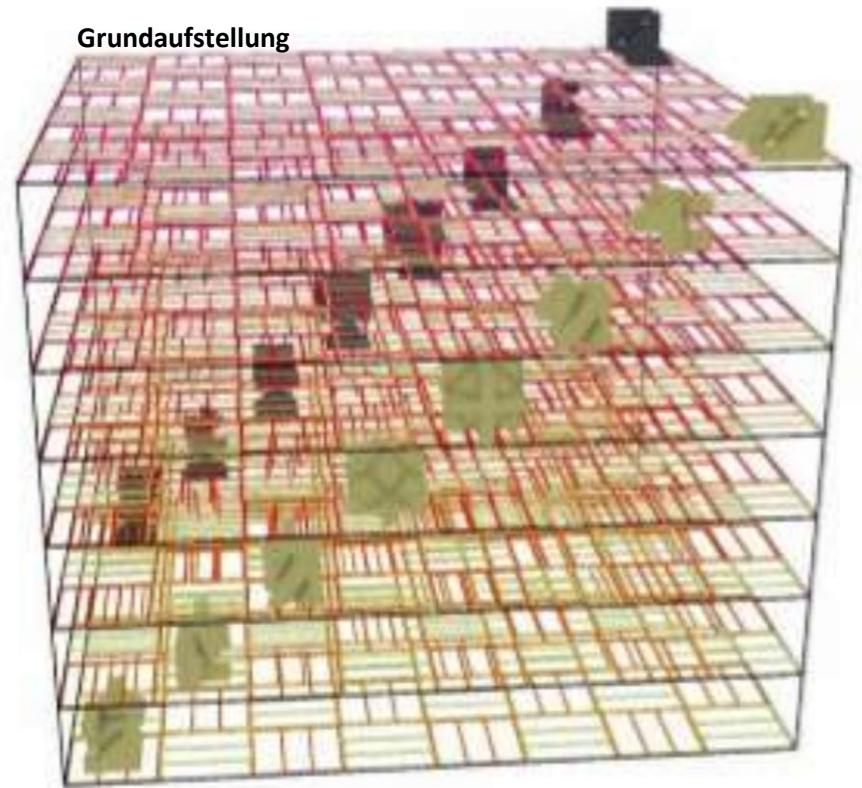
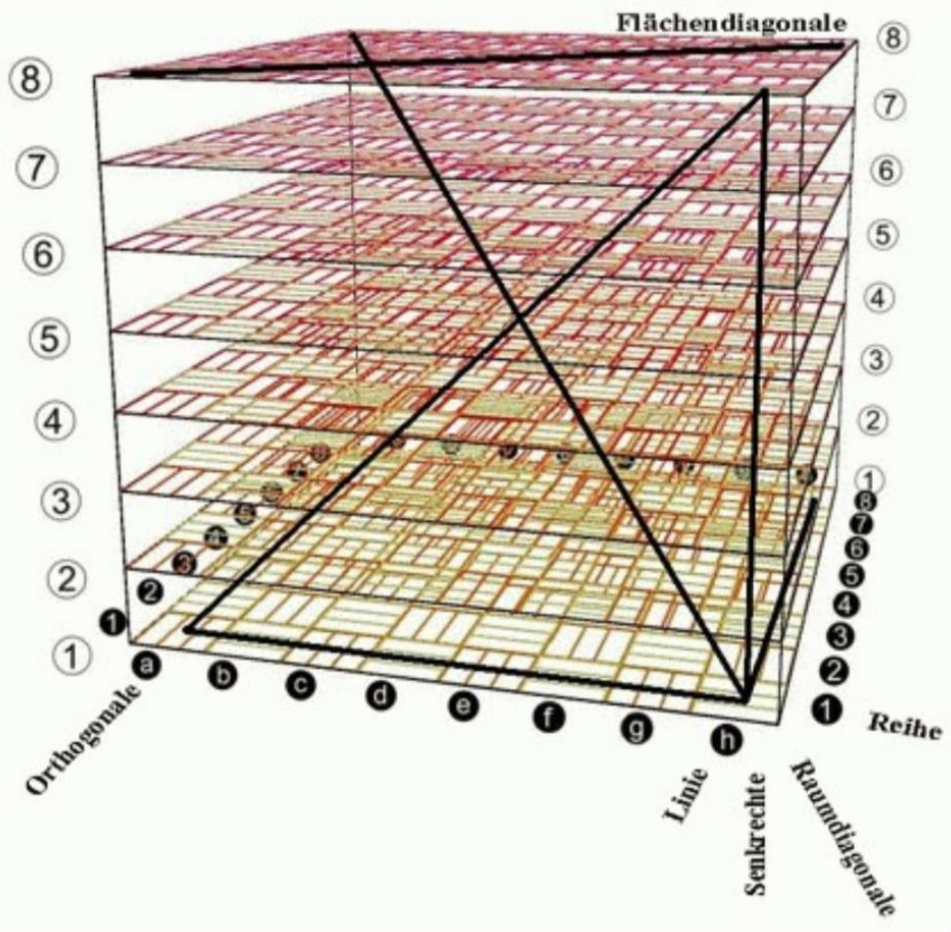


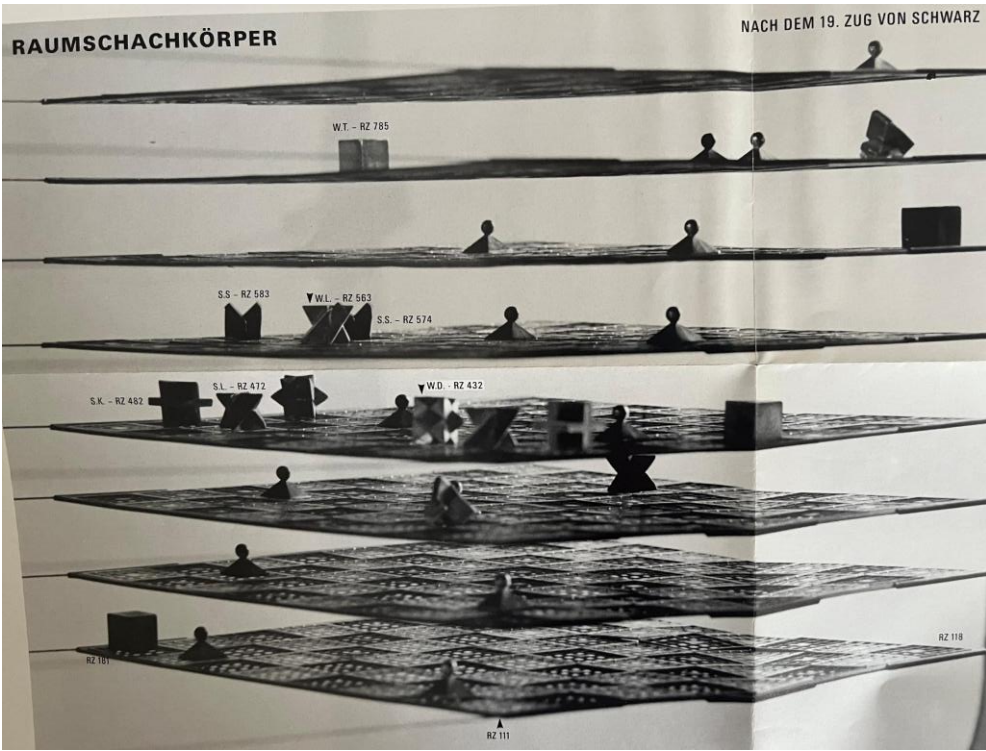


Werner Bäumler („Laurin“) (geb. 1942)

- Künstler, Architekt
- 1987–2001
Raumschach = Schach³
- Go3D = Go³ = 3D-GO
- www.laurinonline.de

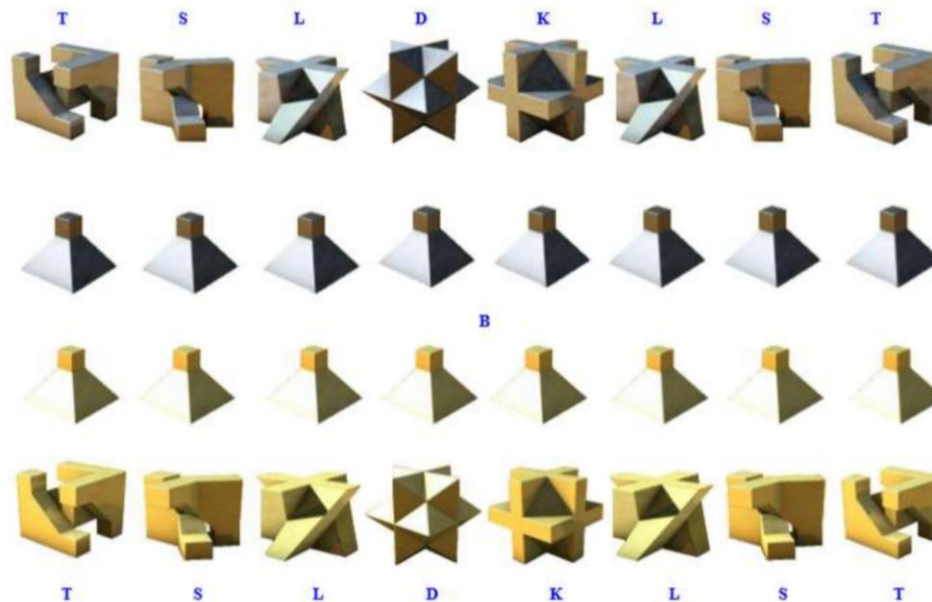








Acht Bauern — zwei Türme — zwei Springer — zwei Läufer — eine Dame — ein König



4D/5D/6D-Schach ??

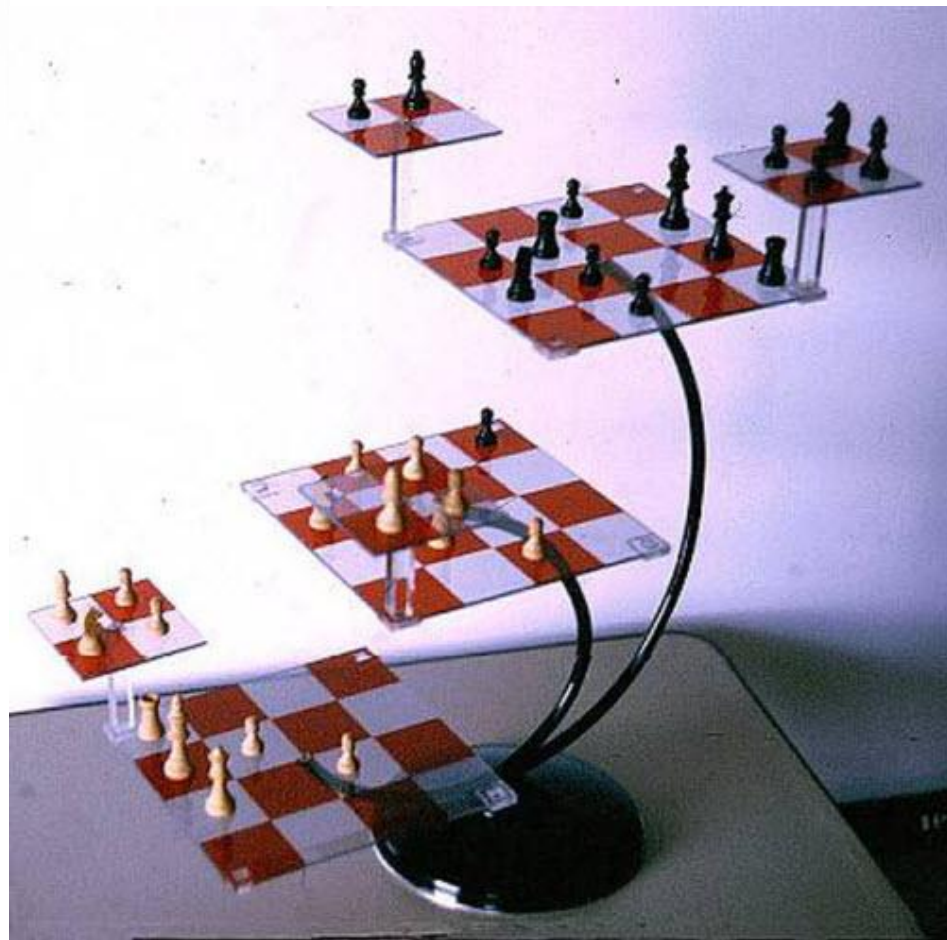
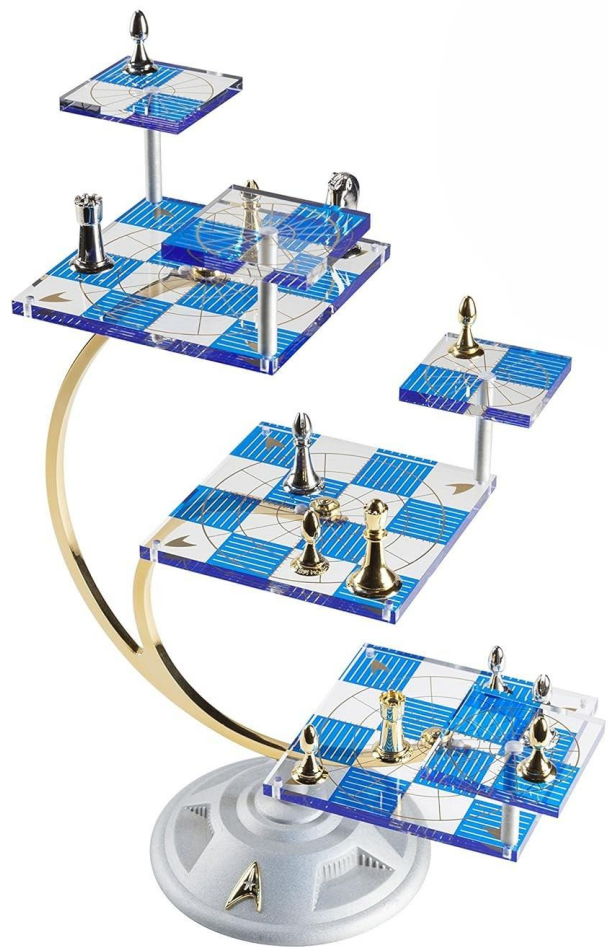
- mehrere 3D-Schachspiele hinter – oder nebeneinander („Tiefe“ des Raumes)
- sphärische (kugelförmige) Spielbretter
- zeitliche Dimension: entlang einer oder mehrerer (??) Zeitschienen => Schlagen in der Vergangenheit/Zukunft ?? („Multiversum-Zeitreisen“)

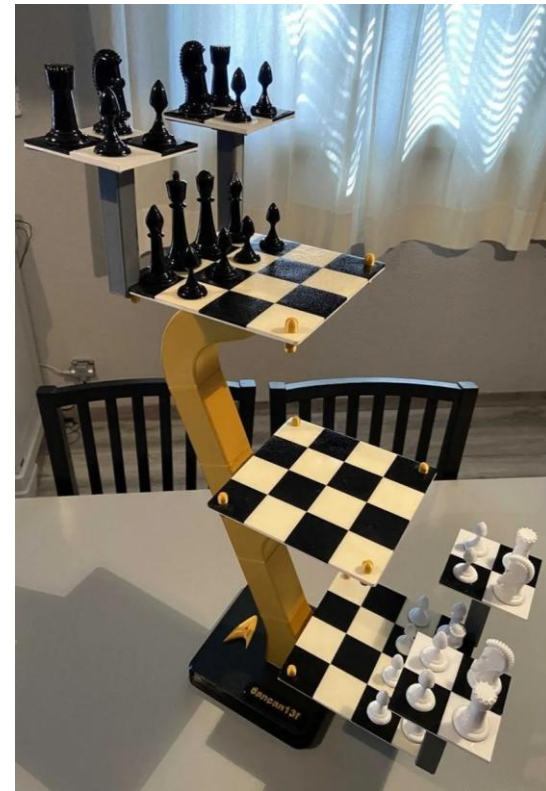
4D/5D/6D-Schach ??

- n-dimensionale Züge der Figuren ??
- unbestimmte („indeterminate“) Anzahl von Spielbrettern bzw. Figurensätzen ??
- erinnert fatal an den wahnsinnigen Schachspieler Dr. B. in Stefan Zweig's Schachnovelle !!!
- Regelwerke ?? (fehlend oder zu komplex, unverständlich, diffus !!)
- Werbung !!
Promotion, Marketing, Commercial Ads
- Fiction, Fantasy, Design, Art !!

Star Trek – Schach

- 90er Jahre
- 2 unterschiedliche Regelwerke (sets of rules):
 - amerikanisch (A. Bartmess, Ch. Roth)
 - deutsch (J. Meder, M. Klein)
- Angriffdecks





3D– Schach als Simulation moderner Kriegsführung

- Angriffe nicht nur zu Land, sondern auch aus der Luft (= von oben) und von unterirdisch bzw. aus dem Wasser (= von unten): Maack u. a.
- Cyber-Angriffe aus dem Weltraum:
Kogbetliantz, Star Trek-Chess

**Takako Saito
(1929 – 2025)**











Anderssen vs Kieseritzky

Many thanks
for your
attention !

Any
questions ?

Immortal Game